

## Zusammen mit Helmut Riecken erlebten wir Osnabrücker Stadtgeschichten auf historischen Ansichtskarten am 12. Oktober 2023

Seit seiner Kindheit sammelt Helmut Riecken Postkarten und seine Sammlung umfasst mittlerweile 9.000 Exemplare. Bildpost- und Ansichtskarten sind wichtige kulturhistorische Quellen. Sie können uns viel über die Vorstellungen und das Denken der damaligen Zeit erzählen, in der sie entstanden sind. Es gibt ganz gewiss viel zu entdecken und so hatte BiKult zum zweiten Mal den wohl passioniertesten und bekanntesten Osnabrücker Sammler von Ansichtskarten Helmut Riecken mit seiner Frau eingeladen, um gemeinsam in die Vergangenheit Osnabrücks einzutauchen. Natürlich sollten dadurch in uns Erinnerungen an alte Tage geweckt werden.

Seinen ersten Vortrag nannte Helmut Riecken „Herzliche Grüße aus Osnabrück“. Der zweite Vortrag erzählte über die Belmer und Osnabrücker Gaststätten. Entlang der Lindenstraße in Belm gab es damals neun. Zahlten „Am Tie“ war die letzte Schankwirtschaft, die ihre Pforten schloss. So kann man heute sagen, dass es in Alt-Belm keine Theken mehr gibt und somit auch keine frisch gezapften Biere.

Weiter ging es quer durch die Stadt. Zu sehen waren Gebäude mit einer einzigartigen Architektur. Gaststätten wie das Schweizerhaus, die Blumenhalle, Hehmann in Schinkel und das Waldschlösschen waren uns noch gut im Gedächtnis geblieben. Wir kannten sie alle. Helmut Riecken zog uns auch mit diesen historischen Ansichtskarten erneut in seinen Bann und immer wieder hörte man von Zuhörern: „Kannst du dich noch erinnern?“ „Sieh‘ mal, da sind wir auch gewesen.“ „Da haben wir auch gegessen und Kaffee getrunken“ oder „Da haben wir auch schon eine kesse Sohle auf das Parkett gelegt“. Es gab immer wieder angeregte Unterhaltungen und viel Gelächter.



Es war wieder einmal ein eindrucksvoller Vortrag, der leider nach 1 ½ Stunden zu Ende ging. Da Helmut Riecken aber insgesamt sieben verschiedene Vorträge auf historischen Ansichtskarten sein Eigen nennen kann, werden wir ihn auch in 2024 zu einem dritten Vortrag wieder zu BiKult einladen, mit dem Motto:

**„Osnabrücker Stadtgeschichten auf historischen Ansichtskarten“.**